

## Fürbitten

4

Wie die zehn Aussätzigen, so wollen auch wir zu Christus um Heilung und Heil rufen: Herr, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich!

- Für die Menschen, die krank sind an Leib und Seele, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die verbittert und hart geworden sind, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft auf der Straße leben, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für alle, die aus ihrer Heimat fliehen, weil ihre Lebensgrundlage zerstört ist und sie um Leib und Leben fürchten, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für die Menschen, die - aus welchen Gründen auch immer - andere ablehnen und Gewalt gegen sie ausüben, bitten wir: Herr, erbarme dich!
- Für uns selbst mit unseren eigenen Wunden und Gebrechen. Herr, erbarme dich!

Mit unserem Papst Franziskus beten wir im Monat Oktober:

- Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe. Herr, erbarme dich!
- Der Sonntag der Weltmission ermutige alle Christen zum Zeugnis für die Gute Botschaft. Herr, erbarme dich!

Herr, du Gott des Lebens, wir vertrauen auf deine liebende Zuwendung für alle, die dich besonders brauchen. Wir sagen dir Dank für alle Hilfe und preisen dich heute und in Ewigkeit.

Rödlas und Neunkirchen 13.10.2013 10.15 und 18.00

1

28. Sonntag im Jahreskreis - Gott danken in Christus  
1. L 2Kön 5,14-17; 2. L 2Tim 2,8-13; Ev Lk 17,11-19  
(Lekt. III/C, 366)

<b>Eröffnung</b>	<b>929</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen		
<b>Gloria</b>	<b>909</b>	
<b>Antwortgesang</b>	<b>149</b>	<b>1</b>
<b>Halleluja</b>	<b>530</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>931</b>	<b>1 + 2</b>
<b>Sanctus</b>	<b>941</b>	<b>1</b>
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>966</b>	<b>1, 5</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Meditation n.d.Komm</b>	<b>VL</b>	
<b>n.d.Kommunion</b>	<b>269</b>	<b>1 + 2</b>
<b>n.d.Segen</b>	<b>976</b>	<b>1, 2, 4, 7</b>
<b>zum Auszug</b>		

## **Einführung**

"Unser Leben - ein Fest" oder "Unser Leben - eine einzige Mühsal" - welchem Satz stimmen Sie zu? Das mag davon abhängen, was Sie erlebt haben. - Ja, das Leben ist oft mühsam. Es kostet uns manche Anstrengung. Es schlägt uns Wunden, es kann uns sogar krank machen.

Und doch: Es ist auch schön! Es wird schön durch die Menschen, die uns gut sind. Es wird schön, wenn ich es an manchen Tagen deutlich erfahren habe und glauben kann: Gott steht auf meiner, auf unserer Seite. Er hat Interesse an mir. Er schenkt durch seine Zuwendung Aufatmen und Heilung, Hoffnung und Zukunft.

Darauf dürfen wir uns jetzt wieder vorbereiten: Gott will uns begegnen. Wir dürfen vor ihn treten, wie wir jetzt sind: mit unseren Wunden, mit unseren Gebrechen - und mit unseren Sehnsüchten und Hoffnungen. Er will uns Lebensfreude und Lebenskraft schenken, damit wir mit neuem Mut unseren Alltag bestehen.

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus,  
du hörst das Schreien der Menschen, denen das Leben schwere Wunden geschlagen hat. -  
Kyrie eleison. (Taizé oder GL 401)  
Du wendest dich uns zu, wenn wir dir unsere Gebrechen hinhalten. - Christe eleison.  
Du schenkst Heilung und Heil, so dass wir dich loben und preisen. - Kyrie eleison.

## **TAGESGEBET**

**Herr, unser Gott,  
deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns,  
damit wir dein Wort im Herzen bewahren  
und immer bereit sind, das Gute zu tun.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

## **GABENGEBET**

**Herr und Gott,  
nimm die Gebete und Opfergaben  
deiner Gläubigen an.  
Lass uns diese heilige Feier  
mit ganzer Hingabe begehen,  
damit wir einst das Leben  
in der Herrlichkeit des Himmels erlangen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

## **SCHLUSSGEBET**

**Allmächtiger Gott,  
in der heiligen Opferfeier  
nährst du deine Gläubigen  
mit dem Leib und dem Blut deines Sohnes.  
Gib uns durch dieses Sakrament auch Anteil  
am göttlichen Leben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn**

## **Meditation nach der Kommunion**

Die tiefe Bekehrung Herr, du hast mich geheilt. von dir kommt es, dass ich lebe. Deine Liebe hat mich gefunden, noch bevor ich rief.

Ich habe von dir die Heilung empfangen, aber das Herz, das du berühren möchtest, ist immer noch nicht in seiner Tiefe aufgetan zum lebendigen Glauben: das Zurückkehren, die tiefe Bekehrung ist immer noch zu tun.

Herr, locke mich mit der Kraft deiner Liebe. Lass mich dankbar werden, damit das Herz, dieses so oft in sich befangene und verzagte, dieses so oft stumpfe und verschlossene Herz sich weitet und öffnet für dein größeres Wort: „Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich heil gemacht.“ (J. Bours)

## **Segen:**

Der Herr segne  
dein Gesicht und deine Augen,  
deine Haut, dein Herz, dein Blut,  
deine Beine, deine Arme,  
deine Knochen und Organe.  
Deine Gedanken und dein Wollen,  
dein Gefühl und deinen Sinn,  
dein Versuchen und Beginnen.  
Deine Liebe und dein Können,  
deine Schönheit, deine Stimme,  
dein Gebet und deine Tat,  
deine Wachheit und deinen Schlaf.  
Der Herr segne jeden von uns.  
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

*Aus: Iris Mandl-Schmidt. Schaff meinen Gedanken einen Weg. Gebete ins Konkrete. Grünewald Verlag, Mainz 2001*